

**Staatsarchiv**

**Hamburg**

**Signatur**

**314-15\_FVg 5464**

STAATSARCHIV HAMBURG

Oberfinanzpräsident

FVg 5464

---

---

---

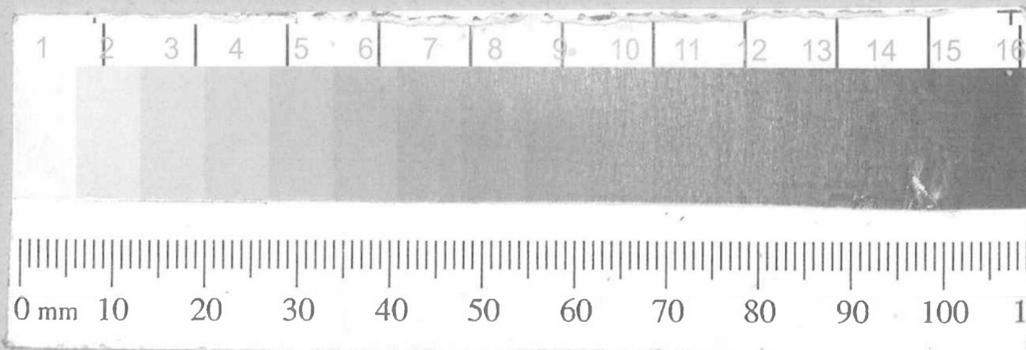
---

---

---

---

---



# Schuldenregelungserklärung!

Ich erkläre,

- 1) daß ich keinerlei Auslandsforderungen habe und daß kein im Ausland befindlicher Wertpapierbesitz besteht;
- 2) daß ich Schulden gegenüber inländischen Gläubigern nicht besitze bzw. daß mein im Inland befindliches Vermögen zur Befriedigung meiner inländischen Gläubiger ausreicht. Es ist mir bekannt, daß ich mich bei Abgabe einer unrichtigen Schuldenerklärung der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung aussetze.  
(§ 69/70 des Devisen-Gesetzes vom 12. 12. 38)

Hamburg den, 9. Mai 39.

Frau Gertrud Hoffmann geb. Weip  
(Eigenhändige Unterschrift)

Mutter von  
Hilde Madasse Hoffmann

# Fragebogen für Auswanderer.

**Anmerkungen:** Der Fragebogen ist in dreifacher Ausfertigung vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit einem schriftlichen Antrag und den bei den Fragen bezeichneten Unterlagen einzureichen. Anträge, bei welchen ausreichende Unterlagen fehlen bzw. bei welchen der Fragebogen unvollständig ausgefüllt ist, müssen kurzerhand zurückgegeben werden.

1. Name des Auswanderers: *Hilde, Hadassa Hoffmann*
2. Geburtsdatum: *13. 9. 21.* Geburtsort: *Hamburg*
3. ~~Arier~~ oder Nichtarier: *ja*
4. Sind Sie ledig, ~~verheiratet~~, ~~verwitwet~~ oder geschieden?
5. Welche Personen wandern mit Ihnen aus? (Chefrau, Kinder, sonstige Angehörige) (genaue Angaben [insbes. Geburtsdatum] sind erforderlich).
6. Sind Verwandte in auf- oder absteigender Linie seit dem 1. 8. 31 ausgewandert und wohin? Gegebenenfalls sind Namen und letzte inländische Anschriften aufzuführen. *des Bruders Kurt Leopold Hoffmann wanderte November 35. nach Palästina aus als Schüler*
7. Wohin wollen Sie auswandern? *nach Palästina*
8. Welchen Beruf haben Sie bisher gehabt oder waren Sie selbständig und in welchem Geschäftszweige? *hat angefangen sich in einer landwirtsch. Schule für die Landwirtschaft vorzubereiten.*  
Sind Sie Inhaber (Mitinhaber) einer Firma; wenn ja, welcher? *Glaukenstr. Wilhelmstr. 20*
9. Wollen Sie Ihren bisherigen Beruf im Ausland ausüben oder beabsichtigen Sie einen anderen Beruf zu ergreifen? *besucht eine landwirtschaftliche Schule und landwirtschaftliche*
10. Falls Sie einen anderen Beruf ergreifen, haben Sie die nötigen Vorkenntnisse, falls ja, wann und wo haben Sie diese erworben? *bleibt in der Landwirtschaft*
11. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? Falls Ausländer, seit wann sind Sie in Deutschland ansässig? *deutsch*
12. Seit wann haben Sie Ihren ständigen Wohnsitz in Hamburg, bzw. wo haben Sie seit dem 15. 7. 1931 gewohnt? *bei den Eltern in Hamburg, Narrenbrookstr. 28 bis Mai 1937 gewohnt*
13. Welches Einkommen haben Sie im letzten Jahre gehabt?
14. An welches Finanzamt haben Sie Ihre Steuern bisher abgeführt?

15. Haben Sie bzw. die mit Ihnen Auswandernden Vermögen, wenn ja, welcher Art und welcher Höhe?

a) Barvermögen: .....

b) Bankguthaben bei .....

Guthaben am ..... *R.M.* .....

c) Wertpapiere (genaue Aufstellung): .....

d) Grundbesitz (genaue Bezeichnung und Adresse des evtl. zu bestellenden Verwalters): .....

e) Hypotheken (Höhe und genaue Adressen der Schuldner): .....

f) Forderungen, Außenstände (Höhe und genaue Adressen der Schuldner): .....

g) Sonstiges (Versicherungen, Renten, Pensionen usw.), genaue Angaben sind erforderlich: .....

h) Juwelen, Gold und Silber, Kunstgegenstände (nur Angabe des Gesamtwertes; Verzeichnis ist als Anlage beizufügen): .....

16. Haben Sie Schulden? (Nähere Angaben über Höhe, Gläubiger usw.) .....

17. Haben Sie zwecks Beschaffung der Mittel zur Auswanderung Darlehen aufgenommen oder Schenkungen, Abfindungen etc. erhalten, wenn ja, von wem und in welcher Höhe? (Anschrift ist erforderlich.) .....

Die Positionen 15 a bis g, 16 und 17, sind im einzelnen, nötigenfalls auf Anlagen in doppelter Ausfertigung, zu erläutern.

Auswanderer ausländischer Staatsangehörigkeit haben evtl. nachzuweisen, welcher Teil des Vermögens seinerzeit nach dem Inlande überführt worden ist.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit vorstehender Angaben versichere ich nach bestem Wissen und Gewissen. Die Strafbestimmungen (§§ 69/70) des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. 12. 1938 sind mir bekannt.

Hamburg, den *2. Mai* 1939.

Eigenhändige Unterschrift des Auswanderers:

*Frau Gernod Maffmann geb. Weip*  
Wohnort: *Hamburg*

Straße und Hausnummer: *Blendrothstr. 71*  
*(Haus Nr. 11, d. Madama Maffmann)*

Dr. Gustav, Israel Hoffmann,  
Abendrothsweg 71.

Hamburg, den 6. Mai 1939.

An den Oberfinanzpräsidenten,

( Devisenstelle )

H a m b u r g.

betr. Antrag F.39.  
vom 30.3.39.

Meine unmündige Tochter, Hilde, Hadassa Hoffmann geb. zu  
Hamburg, den 13. 9. 21, welche im Mai 1937 nach Palästina ausgewandert ist  
und in der Landwirtschaft arbeitet, benötigt etwas Arbeitszeug und einige  
Sachen, die sie s.Zt. nicht mitgenommen hat.

Ich bitte daher höfl. um Genehmigung zur Nachsendung einiger alter Sachen  
laut beigef. Liste.

*Dr. Gustav, Israel Hoffmann*

Liste zur Ausführung einiger alter Sachen zum persönlichen

Gebrauch für Hilde, Hadassa Hoffmann, in Palästina.

	Anschaffung vor 1933 <u>-a)</u>	nach 1933 <u>-b)</u>	ungef. Wert
1 Slipen, dunkelblau	a	ea	M. 3.-
1 brauner Mantel		b	" 9.-
1 Mütze		"	" 0,50
1 blaues Arbeitskleid)		" )	
1 kariertes "		" )	
" " Bluse		" )	
1 blauer Trägerrock		" )	
1 Jacke alles Indantren- Ware		" )	
1 gepunktetes Sportkleid		" zus. "	12.- ea
Handschuhe und div.	Anschaffung z.T,	)	
alte Strümpfe, Unterröcke,	unbestimmt, da	)	
● Schlüpfer, Büstenhalter	zumeistens	)	
" Schaaals, Kepftücher,	alte Sachen	)	
" Hüftgürtel, Hemdhosen, Handtaschen	"	"	
" Aktentasche (1)	"	)	
" Schürzen	"	)	
" Ueberziehschuhe	"	)	
1 P. alte Leinenschuhe,	"	)	
2 " Hauschuhe	"	)	
2 " Arbeitsstiefel	"	)	
einige gebrauchte Kulturbeutel,	"	)	
" " Toilettesachen	"	" )	15.-
<hr/>			
Reichsmark			
ea			39,50
<hr/>			

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

F 39

Hamburg, 3. Mai 1939

1.) Herrn Dr. Gustav Hoffmann, Hamburg, Abendrothsweg 71

Betr. ~~xxxxxx~~ Antrag v. 30.3.39.

Ich bitte um möglichst umgehende Mitteilung, ob Sie Ihren Antrag vom 30.3.39 betr. Nachsendung von alten Sachen an Ihren Sohn nach Palästina noch aufrechterhalten oder diesen zurückziehen wollen.

2.) Wv F 39

I. A.

Dr. R.

HP  
- 11 - 46 -  
5.5.39  
[Signature]

Rückseite Beachten!

Nr. B.0 461 686 Empfangsbescheinigung

● XXIII

113. —

Reichs-  
mark  
(in Worten)

Eingeliefert  
und abgerufen

RM  
wie oben

zur Gutschrift auf Girokonto Nr. 106  
bei der Reichsbank in

Berlin

für Gewerkschaftsbank  
in Berlin

Ort: ~~Hamburg~~ den 25. 3. 38

Betrag empfangen

Kasse der  
Reichsbank <sup>haupt</sup> ~~neben~~ stelle

Tagesstempel

für den Auftrag gelten die „Bestimmungen über den Giro-  
verkehr mit der Reichsbank“.

Die Reichsbank prüft nicht, ob der Empfänger ein Reichs-  
bankgirokonto hat. Sie behält sich vor, den Betrag an den  
Auftraggeber zurückzuerstatten, falls für den Empfänger  
kein Girokonto geführt wird.

Reichsbank

Bei der Ausreise aus Deutschland an die Grenzzollstelle abgeben!

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devtsienstelle)

Hamburg 11, den 6. MAI 1939  
Gr. Burstah 31 (Hindenburghaus) / Fernspr.: 36 10 03

Einzelgenehmigung

739/39/22/39

gültig bis zum 31. Mai 1939

*A. Buxter von Hoffmann*

Hiermit erteile ich - Herrn - Frau - Fel.

*Hamburg, Herr Krothweg 7*

für Reisezwecke die Genehmigung

- zum Erwerb von -

- zur Verfügung über -

- zur Mitnahme von -

*Wohndung, Garderobe 1/2 2 Stück*

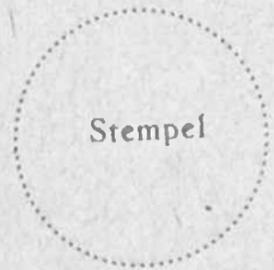
- Diese Beträge dürfen nur zur Bestreitung der Aufenthaltskosten im Ausland verwendet werden. -

Freigrenze und Dringlichkeitsbescheinigung können hierneben nicht ausgenutzt werden.

Bei Verfügung über angefallene Devisen ist neben dieser Genehmigung die Freigabe-  
erklärung der Reichsbank einzuholen.

Sie sind verpflichtet, alle nicht verbrauchten ausländischen Zahlungsmittel ohne Rücksicht auf ihre  
Höhe spätestens drei Tage nach Ihrer Rückkehr nach Deutschland der örtlich zuständigen Reichsbankanstalt  
(unmittelbar oder durch Vermittlung einer Devisenbank) anzubieten und auf Verlangen zu verkaufen.

Die Genehmigung berechtigt nicht zur Mitnahme von Reichsmarknoten.



*H. J. A. A. / Vorg. Buxter & Hilde Hoffmann*

Im Auftrag

*[Signature]*

Die Grenzzollstelle w. d. erlucht, diese Einzelgenehmigung der ausfertigen Stelle zurückzugeben.

# B. Abben

**Pelz- und Lederbekleidung**

Neuanfertigung = Reparatur = Auffärben

Hamburg 19, Eimsbütteler Chaussee 14 hpt.

Telefonruf 43 29 18

den 27. April 1939

NOTA für

Herrn Dr. Hoffmann

John Hoffmann: H. April v. 27/3. 39

1 Belmont Jacket Mk 45.-

1 Jagdmantel " 20.-  
Pestel

1 Anorak (Kaufsch.)  
abgibt. 12 Stk, in Stoff  
nach nach vorrätig 48.-

Mk. 113.-

Bestand

B. AB BEN  
Leder-Pelz-Bekleidung

Hamburg 19, Eimsbütteler Chaussee 14 hpt.

Ruf: 43 29 18

**B. ABBEN**

Leder-, Stoff- und  
Pelz-Bekleidung

Neuanfertigung  
Reparatur, Auffärben  
Fabrikation und Lager

**HAMBURG 19**

Elmsbütteler Chaussee  
14 hpt.

Ruf: 43 29 18

*Herrn Fr. Hoffmann*

*Hamburg*

*Altensteinerweg*

*1 Altensteiner ... 45,-*

*1 Regenmantel ... 20,-*

*1 Fouquet'sches ... 5,-*

*Wm 3.39.*

**B. ABBEN**

Leder- Pelz- ~~Bekleidung~~

Hamburg 19, Elmsbütteler Chaussee 14 hpt.

Ruf: 43 29 18

Dr. Gustav Hoffmann, Abendrothsweg 71.

Hamburg, den 30. März 39.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
9789
30. MRZ 1939 Nm.
3
Ant.

*Handwritten initials/signature*

An den Herrn Oberfinanzpräsidenten,  
Devisenstelle,

Hamburg.

*Handwritten signature*

betr. Kurt, Leopold Hoffmann,  
Ramat-Gan (Palästina)

Mein unmündiger Sohn, geb. in Hamburg 21. September 1919, benötigt

- 1 Arbeitsjacke
- 1 Regenmantel
- 1 Sportsanzug.

Da er mittellos ist, bitte ich um einmalige Genehmigung der angegebenen Sachen. Rechnung darüber anbei.

*In dankbarer Erinnerung an die Hilfe meines Vaters bitte um baldigst. Befreiung.*

In vorzüglicher Hochachtung

*H. Sode Israel Hoffmann*

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

*C 879789/39*

*Ausw.*

*Kunst. an Abt. F*

Rechnung!

*H. A. Ro*

31. MRZ 1939

*4/4/39*

- 1) Wagnis Kapital: Werten; Werten mit Werten mit Werten besetzt ausgewertet; Freigabe; Wagnis Kapital.
- 2) Versicherungskosten, falls nicht bei Auswanderung von gering mitgenommen.
- 3) 120. - All Tage - Abgabe = 100%. . .

# Schuldenregelungserklärung!

Ich erkläre,

- 1) daß ich keinerlei Auslandsforderungen habe und daß kein im Ausland befindlicher Wertpapierbesitz besteht;
- 2) daß ich Schulden gegenüber inländischen Gläubigern nicht besitze bzw. daß mein im Inland befindliches Vermögen zur Befriedigung meiner inländischen Gläubiger ausreicht. Es ist mir bekannt, daß ich mich bei Abgabe einer unrichtigen Schuldenerklärung der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung aussetze.  
(§ 69/70 des Devisen-Gesetzes vom 12. 12. 38)

*Hamburg* den *2. Mai*

*Frau Gertrud Hoffmann geb. Weip*  
(Eigenhändige Unterschrift)  
*Heute von*  
*Rud Hoffmann*

# Fragebogen für Auswanderer.

**Anmerkungen:** Der Fragebogen ist in dreifacher Ausfertigung vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit einem schriftlichen Antrag und den bei den Fragen bezeichneten Unterlagen einzureichen. Anträge, bei welchen ausreichende Unterlagen fehlen bzw. bei welchen der Fragebogen unvollständig ausgefüllt ist, müssen kurzerhand zurückgegeben werden.

1. Name des Auswanderers: Kurt Leopold Hoffmann
2. Geburtsdatum: 21.9.19 Geburtsort: Hamburg
3. Arier oder Nichtarier: \_\_\_\_\_
4. Sind Sie ledig, verheiratet, verwitwet oder geschieden? \_\_\_\_\_
5. Welche Personen wandern mit Ihnen aus? (Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige) (genaue Angaben [insbes. Geburtsdatum] sind erforderlich). \_\_\_\_\_
6. Sind Verwandte in auf- oder absteigender Linie seit dem 1. 8. 31 ausgewandert und wohin? Gebenfalls sind Namen und letzte inländische Anschriften aufzuführen. Dr. S. Weisskopf  
früher Hamburg, Osterbeckallee ist Dezember 33  
nach Palästina ausgewandert u. ist der Onkel.
7. Wohin wollen Sie auswandern? nach Palästina.
8. Welchen Beruf haben Sie bisher gehabt oder waren Sie selbständig und in welchem Geschäftszweige? Lehrer der Ober-Realschule.  
Sind Sie Inhaber (Mitinhaber) einer Firma; wenn ja, welcher? \_\_\_\_\_
9. Wollen Sie Ihren bisherigen Beruf im Ausland ausüben oder beabsichtigen Sie einen anderen Beruf zu ergreifen? beabsichtige ein techn. Handwerk zu erlernen
10. Falls Sie einen anderen Beruf ergreifen, haben Sie die nötigen Vorkenntnisse, falls ja, wann und wo haben Sie diese erworben? hat Automechanik-Auto-electric in Palästina erlernt.
11. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? Falls Ausländer, seit wann sind Sie in Deutschland anässig? deutsch
12. Seit wann haben Sie Ihren ständigen Wohnsitz in Hamburg, bzw. wo haben Sie seit dem 15. 7. 1931 gewohnt? bei den Teltan Hamburg Häuserboock  
bis November 1935 Fr. 28
13. Welches Einkommen haben Sie im letzten Jahre gehabt? \_\_\_\_\_
14. An welches Finanzamt haben Sie Ihre Steuern bisher abgeführt? \_\_\_\_\_

15. Haben Sie bzw. die mit Ihnen Auswandernden Vermögen, wenn ja, welcher Art und welcher Höhe?

a) Barvermögen: .....

b) Bankguthaben bei .....

Guthaben am ..... *RM* .....

c) Wertpapiere (genaue Aufstellung): .....

d) Grundbesitz (genaue Bezeichnung und Adresse des evtl. zu bestellenden Verwalters): .....

e) Hypotheken (Höhe und genaue Adressen der Schuldner): .....

f) Forderungen, Außenstände (Höhe und genaue Adressen der Schuldner): .....

g) Sonstiges (Versicherungen, Renten, Pensionen usw.), genaue Angaben sind erforderlich: .....

h) Juwelen, Gold und Silber, Kunstgegenstände (nur Angabe des Gesamtwertes; Verzeichnis ist als Anlage beizufügen): .....

16. Haben Sie Schulden? (Nähere Angaben über Höhe, Gläubiger usw.) .....

17. Haben Sie zwecks Beschaffung der Mittel zur Auswanderung Darlehen aufgenommen oder Schenkungen, Abfindungen etc. erhalten, wenn ja, von wem und in welcher Höhe? (Anschrift ist erforderlich.) .....

Die Positionen 15 a bis g, 16 und 17, sind im einzelnen, nötigenfalls auf Anlagen in doppelter Ausfertigung, zu erläutern.

Auswanderer ausländischer Staatsangehörigkeit haben evtl. nachzuweisen, welcher Teil des Vermögens seinerzeit nach dem Inlande überführt worden ist.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit vorstehender Angaben versichere ich nach bestem Wissen und Gewissen. Die Strafbestimmungen (§§ 69/70) des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. 12. 1938 sind mir bekannt.

Hamburg, den *2 Mai* 1939.

Eigenhändige Unterschrift des Auswanderers:

*Frau Gertrud Rappmann geb. Weip*

Wohnort: *Hamburg* <sup>Mitte</sup> .....

Straße und Hausnummer: *Alendrothweg 71* .....